

# Abschlussprüfung Winter 2023/24

6520

**2** Wirtschafts- und  
Sozialkunde

Kaufmann im Gesundheitswesen  
Kauffrau im Gesundheitswesen

30 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die auf dem Deckblatt angegebene **Anzahl von Aufgaben** enthält! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** aus! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen sowie die IHK- und Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlichen Eintragungen Punkte verloren gehen! Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind!
3. Verwenden Sie den Lösungsbogen **nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste)!
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die Lösungskästchen die Kennziffern der **richtigen** Antworten bzw. bei **Offen-Antwort-Aufgaben** die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei **Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben** empfiehlt es sich, die Lösungsziffern zunächst in die hierfür vorgesehenen Kästchen im Aufgabensatz einzutragen. Sie sind dann von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge in den Lösungsbogen zu übertragen!
6. Die **Anzahl** der **richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
7. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber!
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein **nicht programmierter**, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das in der Tasche beigelegte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten, entsprechend den Bearbeitungshinweisen auf dem Deckblatt, in die Kästchen auf dem Lösungsbogen eintragen! Bei Offen-Antwort-Aufgaben (z. B. Rechenaufgaben) tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

Sie sind Mitarbeiter/-in der Medical GmbH (siehe Unternehmensbeschreibung!), auf die sich die nachfolgenden Aufgaben überwiegend beziehen.

<b>Name, Geschäftssitz</b>	Medical GmbH Virchowstraße 12 10000 Berlin		
<b>Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stationäre Versorgung</li> <li>- ambulante Versorgung</li> <li>- Rehabilitation</li> <li>- Pflege</li> <li>- Ausbildungsstätten</li> </ul>		
<b>Ausstattung</b>	Bettenanzahl:  Medizinische Geräte Einrichtung für Diagnostik und Therapie Wirtschaft- und Versorgungsbereich Insgesamt 30 Auszubildende	450 Akutbetten 250 Rehabetten 100 Pflegepatienten ambulante Versorgung	600 Mitarbeiter 150 Mitarbeiter 80 Mitarbeiter 60 Mitarbeiter
<b>Leistungsangebot für</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesetzlich Versicherte</li> <li>- privat Versicherte</li> <li>- Versicherte sonstiger Kostenträger</li> <li>- Versicherte von Rentenversicherungen</li> </ul>		

### 1. Aufgabe

Stellen Sie fest, welche Aussage zum Begriff Bedarf richtig ist!

1. Bedürfnisse, die mit Kaufkraft ausgestattet sind und am Markt nachgefragt werden können, werden als Bedarf bezeichnet.
2. Der tatsächliche Kauf des entsprechenden Gutes oder einer Dienstleistung am Markt wird als Bedarf bezeichnet.
3. Die Gesamtheit aller Bedürfnisse, die eine Person besitzt, wird als Bedarf bezeichnet.
4. Das tatsächlich für Konsumausgaben zur Verfügung stehende Einkommen wird als Bedarf bezeichnet.
5. Für Bezieher von Durchschnittseinkommen kann der Bedarf nur durch große Kraftanstrengung („Sparen“) verwirklicht werden.

### 2. Aufgabe

Prüfen Sie, in welchem Beispiel es sich um ein Konsumgut als Verbrauchsgut handelt!

1. Private Sporttasche des Oberarztes Schneider
2. Betriebseigene Kaffeemaschine in der Kantine der Medical GmbH
3. Milch im heimischen privaten Kühlschrank des Oberarztes Schneider
4. Gasverbrauch der Medical GmbH
5. Flüssigseife in den sanitären Anlagen der Medical GmbH

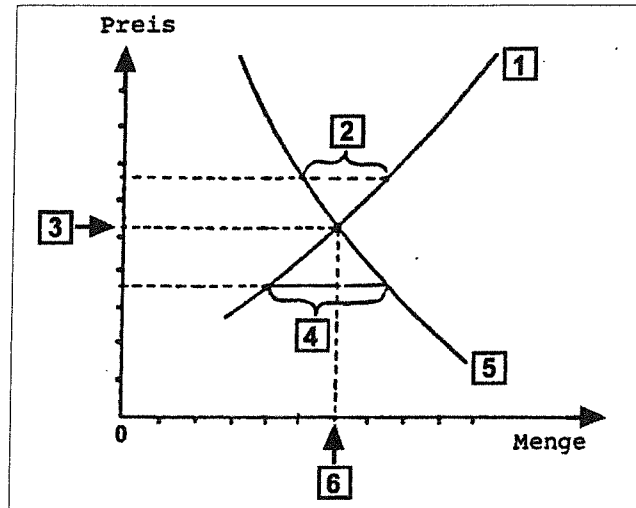
### 3. Aufgabe

Stellen Sie fest, welche Unternehmenszielsetzung dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip entspricht!

1. Es soll ausschließlich ein Beitrag zur Vollbeschäftigung angestrebt werden. Weitere Ziele werden nicht verfolgt.
2. Der größtmögliche Gewinn soll erreicht werden.
3. Alleiniges Ziel ist es, die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung in jedem Fall sicherzustellen.
4. Die Erhaltung der Marktanteile soll mit allen Mitteln erreicht werden. Gewinn soll keinesfalls erzielt werden.
5. Die Waren sollen möglichst kostendeckend verkauft werden. Gewinn soll keinesfalls erzielt werden.

#### Situation zur 4. und 5. Aufgabe

Die abgebildete Grafik zeigt die Bildung des Marktpreises für ein Gut im Modell der vollständigen Konkurrenz.



#### 4. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern von 2 der insgesamt 6 Bestandteile der Grafik in die Kästchen neben den zutreffenden Bedeutungen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

##### Bestandteile der Grafik

1. Bestandteil 1
2. Bestandteil 2
3. Bestandteil 3
4. Bestandteil 4
5. Bestandteil 5
6. Bestandteil 6

##### Bedeutungen

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Gleichgewichtspreis | <input type="text"/> |
| Angebotskurve       | <input type="text"/> |

#### 5. Aufgabe

Prüfen Sie, welche Wirkung eine Verschiebung der Nachfragekurve nach rechts auf die dargestellte Marktsituation hat!

1. Die Gleichgewichtsmenge bleibt unverändert, der Gleichgewichtspreis steigt.
2. Die Gleichgewichtsmenge steigt, der Gleichgewichtspreis sinkt.
3. Die Gleichgewichtsmenge sinkt, der Gleichgewichtspreis sinkt.
4. Die Gleichgewichtsmenge bleibt unverändert, der Gleichgewichtspreis sinkt.
5. Die Gleichgewichtsmenge steigt, der Gleichgewichtspreis steigt.

#### 6. Aufgabe

Auf dem Markt für Desinfektionsmittel gibt es wenige Anbieter und viele Nachfrager.

Stellen Sie fest, welche Marktform hier vorliegt!

1. Zweiseitiges Polypol
2. Nachfrageoligopol
3. Angebotsmonopol
4. Nachfragemonopol
5. Angebotsoligopol

#### 7. Aufgabe

In der sozialen Marktwirtschaft greift der Staat im Rahmen der Wettbewerbspolitik im Bedarfsfall auch in die Zusammenarbeit von Unternehmen ein.

Prüfen Sie, welcher Grund für dieses Eingreifen zutreffend ist!

1. Weil der Staat stets die Tarifautonomie unterbinden muss
2. Weil der Staat sozial schädliche Auswirkungen vermindern will
3. Weil der Staat sich stets Beteiligungen an den Unternehmen sichern will
4. Weil der Staat in einer sozialen Marktwirtschaft keinen Wettbewerb will
5. Weil der Staat in einer sozialen Marktwirtschaft jede Form von Zusammenarbeit genehmigen will

## 8. Aufgabe

Bestimmte Zahlungen des Staates werden als Transferleistungen bezeichnet.

Stellen Sie fest, bei welchem Vorgang es sich um eine Transferleistung an private Haushalte handelt!

1. Zahlung der Rechnung eines gepanzerten Dienstwagens für den Bundespräsidenten
2. Zahlung der monatlichen Gehälter für die Staatsbediensteten
3. Zahlung des Mitgliedsbeitrags der Bundesrepublik Deutschland an die Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)
4. Zahlung von Kindergeld an anspruchsberechtigte Personen
5. Auszahlung von Darlehen an Unternehmen aus einem staatlichen Konjunktur-Förderprogramm

Die richtige Antwort ist: 4. Zahlung von Kindergeld an anspruchsberechtigte Personen. Kindergeld ist eine Transferleistung des Staates an private Haushalte.

## 9. Aufgabe

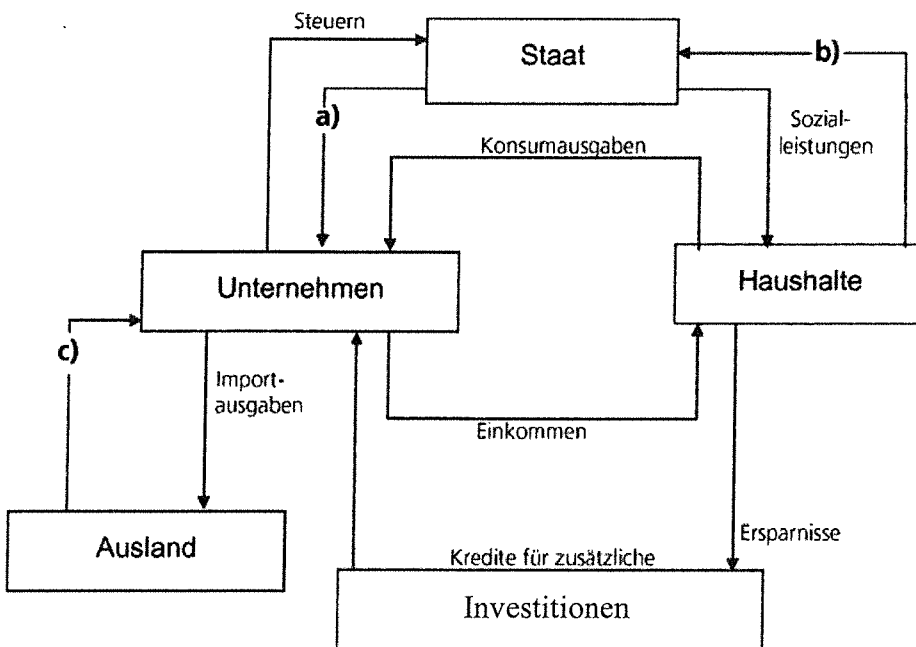
Stellen Sie fest, welche 3 Maßnahmen der Staat ergreifen kann, um einem Konjunkturabschwung entgegenzuwirken!

1. Erhöhung der Lohnsteuer
2. Erhöhung der staatlichen Investitionen
3. Senkung der Umsatzsteuer
4. Verschärfung von Umweltschutzauflagen
5. Erhöhung der Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen
6. Senkung von Subventionen
7. Abschaffung der Wohnungsbauförderung

Die richtige Antwort ist: 2, 3, 5. Erhöhung der staatlichen Investitionen, Senkung der Umsatzsteuer und Erhöhung der Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen sind Maßnahmen, die der Staat ergreifen kann, um einem Konjunkturabschwung entgegenzuwirken.

## 10. Aufgabe

Entscheiden Sie, in welcher Zeile die im abgebildeten erweiterten Wirtschaftskreislaufs mit (a), (b) und (c) gekennzeichneten Geldströme richtig zugeordnet sind!



1. (a) Einkommen – (b) Ersparnisse – (c) Exportausgaben
2. (a) Einkommen – (b) Mehrwertsteuer – (c) Exporterlöse
3. (a) Subventionen – (b) Mehrwertsteuer – (c) Importeinnahmen
4. (a) Subventionen – (b) Steuern – (c) Exporterlöse
5. (a) Kredite – (b) Steuern – (c) Exportausgaben

Die richtige Antwort ist: 4. (a) Subventionen – (b) Steuern – (c) Exporterlöse. Subventionen fließen vom Staat zu den Unternehmen, Steuern von den Unternehmen zum Staat, und Exporterlöse vom Ausland zu den Unternehmen.

## 11. Aufgabe

Die Medical GmbH ist im geschäftlichen Kontakt mit natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Stellen Sie fest, wer eine juristische Person des privaten Rechts ist!

1. Die Stadt Berlin
2. Die Brauke OHG in Bonn
3. Die Wasserklar GmbH in Berlin
4. Das Finanzamt Berlin Spandau
5. Der Einzelunternehmer Thomas Krueger

## Situation zur 12. und 13. Aufgabe

Der Geschäftsführer der Medical GmbH, Herr Franz Borke, bestellt Herrn Erdal Yilmaz zum Prokuristen gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Es liegen darüber hinaus keine weiteren Befugnisse bzw. Beschränkungen vor.

### 12. Aufgabe

Prüfen Sie bezüglich des Sachverhalts in der Situationsbeschreibung die Rechtslage!

1. Erdal Yilmaz kann die Erteilung seiner Prokura selbst zur Eintragung in das Handelsregister anmelden.
2. Die Prokura muss Erdal Yilmaz zwingend schriftlich erteilt werden.
3. Die Anmeldung und Eintragung der Prokura für Erdal Yilmaz im Handelsregister sind Voraussetzungen für die Wirksamkeit der Prokura.
4. Erdal Yilmaz kann als Prokurist anderen Personen Prokura erteilen.
5. Zum Prokuristen kann nur, wie in diesem Fall Erdal Yilmaz, eine natürliche Person bestellt werden.

### 13. Aufgabe

Stellen Sie fest, welches Rechtsgeschäft bzw. welche Rechtshandlung Herr Yilmaz als Prokurist tätigen kann!

1. Anmeldung der Insolvenz der Medical GmbH
2. Unterzeichnung der Bilanz der Medical GmbH
3. Belastung eines Firmengrundstücks der Medical GmbH mit einer Grundschuld
4. Veräußerung eines Firmengrundstücks der Medical GmbH
5. Abschluss eines Mietvertrages für neue Büroräume der Medical GmbH

### 14. Aufgabe

Eine Unternehmensberatung empfiehlt der Medical GmbH die Entwicklung eines Unternehmensleitbildes. Bisher hatte die Geschäftsführung dafür keine Veranlassung gesehen.

Stellen Sie fest, welchen Grund die Unternehmensberatung für ihre Empfehlung sieht!

1. Unternehmensleitbilder dienen ausschließlich dazu, den Kunden und Geschäftspartnern ein durchgängig positives Bild vom Unternehmen zu vermitteln.
2. Das Unternehmensleitbild repräsentiert Selbstverständnis und Grundprinzipien des Unternehmens und formuliert die strategischen Ziele (Vision) des Unternehmens, soll für die Mitarbeiter die Identifikation mit dem Unternehmen sicherstellen nach außen deutlich machen, für was das Unternehmen steht.
3. Bei einem Unternehmensleitbild handelt es sich um die schriftliche Fixierung der aktuellen internen Dienstanweisungen. Unternehmensleitbilder dienen den Mitarbeitern als formelle Anweisung, die Leistungen zu steigern.
4. Das Unternehmensleitbild umfasst vor allem den betriebswirtschaftlichen Ist-Zustand. Das heißt, es umfasst vornehmlich das aktuelle Erscheinungsbild, die Grundlagen der internen und externen Kommunikation sowie den Verhaltenskodex externen Partnern gegenüber.
5. Unternehmensleitbilder sind nach modernen betriebswirtschaftlichen Studien unerlässlich und daher gesetzlich vorgeschrieben. Im Rahmen des Qualitätsstandards nach ISO 9000 müssen alle zukünftig zertifizierten Unternehmen darüber verfügen.

## Situation zur 15. bis 17. Aufgabe

Sie sind im Personalbereich der Medical GmbH eingesetzt. Nachdem Benedikt Schlotter seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde er von der Medical GmbH in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Da er bald ein Studium aufnehmen möchte, kündigt Herr Schlotter das Arbeitsverhältnis fristgerecht.

### 15. Aufgabe

Prüfen Sie, wozu die Medical GmbH beim Ausscheiden von Herrn Schlotter rechtlich **nicht** verpflichtet ist!

1. Zum Ausstellen des beantragten schriftlichen Arbeitszeugnisses
2. Zum Ausstellen einer verlangten Arbeitsbescheinigung nach dem Sozialgesetzbuch für den Anspruch auf Arbeitslosengeld
3. Zur Aushändigung der Bescheinigung über gewährten Urlaub
4. Zur dauerhaften Aushändigung der Personalakte
5. Zur Aushändigung bzw. Bereitstellung der Lohnsteuerbescheinigung

## 16. Aufgabe

Als Ersatz für Herrn Schlotter wird Frau Tanja Miller zum 01.02.2024 als Angestellte in Vollzeit (5 Arbeitstage je Woche) eingestellt. Frau Miller ist 28 Jahre alt und seit zwei Jahren bei der Krankenhaus Neustadt GmbH beschäftigt. Frau Miller möchte das Arbeitsverhältnis mit der Krankenhaus Neustadt GmbH zum 31.01.2024 kündigen. Es gelten die folgenden gesetzlichen Kündigungsfristen:

### Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

#### § 622 Kündigungsfristen bei Arbeitsverhältnissen

- (1) Das Arbeitsverhältnis eines Arbeiters oder eines Angestellten (Arbeitnehmers) kann mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- (2) Für eine Kündigung durch den Arbeitgeber beträgt die Kündigungsfrist, wenn das Arbeitsverhältnis in dem Betrieb oder Unternehmen
1. zwei Jahre bestanden hat, einen Monat zum Ende eines Kalendermonats,
  2. fünf Jahre bestanden hat, zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
  3. acht Jahre bestanden hat, drei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
  4. zehn Jahre bestanden hat, vier Monate zum Ende eines Kalendermonats,
  5. zwölf Jahre bestanden hat, fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats,
  6. 15 Jahre bestanden hat, sechs Monate zum Ende eines Kalendermonats,
  7. 20 Jahre bestanden hat, sieben Monate zum Ende eines Kalendermonats.
- [...]

Januar 2024							Februar 2024							März 2024									
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7					1	2	3	4						1	2	3
	8	9	10	11	12	13	14		5	6	7	8	9	10	11		4	5	6	7	8	9	10
	15	16	17	18	19	20	21		12	13	14	15	16	17	18		11	12	13	14	15	16	17
	22	23	24	25	26	27	28		19	20	21	22	23	24	25		18	19	20	21	22	23	24
	29	30	31						26	27	28	29					25	26	27	28	29	30	31

Stellen Sie mithilfe des abgebildeten Auszuges aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Kalenderauszug fest, an welchem Datum (TT.MM.JJJJ) die Kündigung spätestens der Krankenhaus Neustadt GmbH zugehen muss!

## 17. Aufgabe

Im März 2024 finden in der Medical GmbH Betriebsratswahlen statt. Geben Sie Frau Miller eine richtige Information zur Wahl des Betriebsrates!

1. Alle Arbeitnehmer, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen bei Betriebsratswahlen ein aktives Wahlrecht.
2. Leiharbeiter, die dem Betrieb länger als drei Monate angehören, dürfen für den Betriebsrat kandidieren.
3. Leiharbeiter, unabhängig von ihrer Betriebszugehörigkeit, dürfen nicht an Betriebsratswahlen teilnehmen.
4. Alle Arbeitnehmer haben unabhängig von der Dauer ihrer Betriebszugehörigkeit bei Betriebsratswahlen ein aktives und passives Wahlrecht.
5. Wenn ein Mitarbeiter am Tage der Betriebsratswahl krank ist, kann ein Kollege stellvertretend für ihn wählen.

## 18. Aufgabe

Geben Sie an, wer in der Bundesrepublik Deutschland die Tarifpartner sind!

1. Arbeitgeberverband und Bundesregierung
2. Arbeitgeberverband und Gewerkschaft
3. Gewerkschaft und Arbeitnehmerverband
4. Arbeitgeberverband, Gewerkschaft und Bundesregierung
5. Gewerkschaft und Betriebsrat

## 19. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der 5 zutreffenden Definitionen zu Tarifverträgen in die Kästchen neben den 5 Tarifverträgen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

### Definition zu Tarifverträgen

1. Regelt die Höhe der Vergütung, die der Arbeitnehmer für seine Arbeitsleistung erhält
2. Regelt Arbeitsbedingungen oder Vergütungen für ein Unternehmen
3. Regelt grundsätzliche Arbeitsbedingungen wie z. B. Arbeitszeit, Urlaubsanspruch und Kündigungsschutz
4. Gilt für einen bestimmten Wirtschaftszweig, wie z. B. Baugewerbe oder Chemieindustrie
5. Tarifvertrag für einen bestimmten räumlichen Geltungsbereich (Tarifgebiet)

### Tarifverträge

Manteltarifvertrag

Flächentarifvertrag

Firmentarifvertrag (Haustarifvertrag)

Branchentarifvertrag

Entgelttarifvertrag

## 20. Aufgabe

Arbeitsrechtliche Fragen werden in zahlreichen Gesetzen (Rechtsquellen) geregelt. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern von 2 der insgesamt 5 Rechtsquellen in die Kästchen neben den entsprechenden rechtlichen Regelungen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

### Rechtsquellen

1. Berufsbildungsgesetz
2. Jugendarbeitsschutzgesetz
3. Betriebsverfassungsgesetz
4. Bundesurlaubsgesetz
5. Schwerbehindertenrecht

### Rechtliche Regelungen

Arbeitgeber und Betriebsrat arbeiten unter Beachtung der geltenden Tarifverträge vertrauensvoll zusammen.

Jugendlichen muss – je nach Alter – mindestens 25 bis 30 Werktage Urlaub gewährt werden.

## 21. Aufgabe

Zahlreiche Risiken sind bei Arbeitnehmern durch die gesetzlichen Sozialversicherungen abgedeckt.

Prüfen Sie, welcher Fall **nicht** durch die gesetzliche Sozialversicherung abgedeckt ist!

1. Ein 30-jähriger Arbeitnehmer wird nach 5-jähriger Beschäftigung aufgrund schlechter Auftragslage arbeitslos.
2. Auf dem direkten Weg zur Arbeit stürzt ein Arbeitnehmer auf der Straße und muss sich ärztlich behandeln lassen.
3. Ein Arbeitnehmer scheidet nach dem 65. Lebensjahr aus dem Arbeitsleben aus und bezieht Altersruhegeld (Rente).
4. Ein Arbeitnehmer verursacht in seiner Freizeit mit seinem Auto einen Auffahrunfall, der einen Sachschaden an dem Fahrzeug des Unfallgegners nach sich zieht.
5. Ein Arbeitnehmer erkrankt an einer Lungenentzündung. Für die Genesung ist ein Krankenhausaufenthalt von drei Wochen erforderlich.

## 22. Aufgabe

Sie überprüfen, ob für jugendliche Arbeitnehmer der Medical GmbH die Pausenzeiten korrekt geplant wurden.

Stellen Sie mithilfe des abgebildeten Auszugs aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) fest, welche Arbeitszeit- und Pausenregelung für Jugendliche **nicht** zulässig ist!

Arbeitsbeginn	Pause/-n	Arbeitsende
1. 8:00 Uhr	12:00 – 13:00 Uhr	16:00 Uhr
2. 9:00 Uhr	10:00 – 10:10 Uhr und 13:00 – 13:50 Uhr	17:00 Uhr
3. 7:30 Uhr	12:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 14:30 Uhr	15:30 Uhr
4. 8:00 Uhr	12:30 – 13:30 Uhr	17:00 Uhr
5. 8:30 Uhr	10:00 – 10:15 Uhr und 13:00 – 13:45 Uhr	17:00 Uhr

### Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) – Auszug

#### § 11 Ruhepausen, Aufenthaltsräume

- (1) Jugendlichen müssen im Voraus feststehende Ruhepausen von angemessener Dauer gewährt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens betragen
1. 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden,
  2. 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden.

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.

(2) Die Ruhepausen müssen in angemessener zeitlicher Lage gewährt werden, frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als viereinhalb Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

(3) Der Aufenthalt während der Ruhepausen in Arbeitsräumen darf den Jugendlichen nur gestattet werden, wenn die Arbeit in diesen Räumen während dieser Zeit eingestellt ist und auch sonst die notwendige Erholung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Absatz 3 gilt nicht für den Bergbau unter Tage.

### 23. Aufgabe

Im Bereich der Unfallversicherung der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand ereigneten sich 2022 insgesamt 760 492 meldepflichtige Arbeitsunfälle. Dies sind 12,74 % weniger als im Vorjahr.

Ermitteln Sie die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle für das Vorjahr 2021!

Hinweis: Runden Sie dabei auf ganze Arbeitsunfälle auf!

### 24. Aufgabe

Geben Sie an, wer den Sicherheitsbeauftragten der Medical GmbH bestellt (ernennt)!

1. Das zuständige Gewerbeaufsichtsamt
2. Die zuständige Berufsgenossenschaft
3. Die zuständige Krankenkasse
4. Der Betriebsrat der Unternehmung
5. Die Geschäftsführung

### 25. Aufgabe

Ein Sportgeräte-Lieferant der Reha-Abteilung der Medical GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, seine Produkte verstärkt unter dem Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit herzustellen.

Bestimmen Sie, welche Handlung dieser Zielsetzung entspricht!

1. Sportgeräte so zu produzieren, die recycelbar sind und einen niedrigeren Energiebedarf haben
2. Sportgeräte so zu produzieren, dass sie zwar preiswert sind, aber einen höheren Energiebedarf haben
3. Umweltgefährdende Fertigungsprozesse durch nicht zertifizierte externe Anbieter durchführen lassen
4. Sportgeräte so zu produzieren, dass sie bei unverändertem Preis eine kürzere Nutzungsdauer bieten
5. Es werden endliche natürliche Ressourcen ausgebeutet, obwohl ökologisch unbedenkliche Alternativen zu gleichen Kosten vorhanden sind.

### 26. Aufgabe

Die Kantine eines lokalen Krankenhauses wirbt mit ihrem besonderen Verantwortungsbewusstsein für den Umweltschutz.

Stellen Sie fest, welche Maßnahme der Kantine besonders geeignet ist, diesem Anspruch gerecht zu werden!

1. Sie wechselt zu einem preisgünstigeren Stromanbieter.
2. Sie bietet den Gästen Salz und Zucker in Portionspackungen an.
3. Sie nimmt die alkoholhaltigen Getränke aus dem Angebot.
4. Sie überlässt die Reinigung der Räume dem preisgünstigsten Reinigungsdienst.
5. Sie bevorzugt saisonale Produkte aus der Region.

### 27. Aufgabe

Umweltschutz ist aber nicht nur die Aufgabe jedes Einzelnen und der Betriebe, sondern auch staatliche Aufgabe. Von staatlicher Seite sind allgemeine wirtschaftspolitische Ziele im Stabilitätsgesetz vorgegeben: Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, Preisstabilität und außenwirtschaftliches Gleichgewicht. Diese vier Ziele werden auch als Magisches Viereck bezeichnet. Das Magische Sechseck beinhaltet die wirtschaftspolitischen Ziele des Magischen Vierecks.

Stellen Sie fest, welche Ziele das Magische Viereck zum Magischen Sechseck ergänzen!

1. Erhaltung von Rechtssicherheit, Menschenwürde und einer lebenswerten Umwelt
2. Erhaltung einer lebenswerten Umwelt und eine gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung
3. Erhaltung innerer und äußerer Sicherheit durch Polizei und Bundeswehr
4. Erhaltung der demokratischen Grundordnung und Schutz des Grundgesetzes
5. Erhaltung von Sicherheit, Stabilität und Ordnung



### Situation zur 28. bis 30. Aufgabe

Die Medical GmbH wird im Folgejahr den ambulanten Bereich weiter ausbauen. Es wird voraussichtlich 20 % mehr medizinisches Assistenzpersonal benötigt werden.

Außerdem stehen bereits folgende Veränderungen im Bereich des medizinischen Assistenzpersonals fest:

- 1) Herr Donath wird altersbedingt aus der Medical GmbH ausscheiden.
- 2) Frau Ritter wird altersbedingt aus der Medical GmbH ausscheiden.
- 3) Frau Idrisova wird im Folgejahr 12 Monate im Mutterschutz sein.
- 4) Frau Schütze wird das Unternehmen verlassen.
- 5) Herr Mirle wird seine Ausbildung beenden und als Mitarbeiter im Bereich des medizinischen Assistenzpersonals im Folgejahr übernommen.

Derzeitig sind 25 Mitarbeiter im ambulanten Bereich als medizinisches Assistenzpersonal (Auszubildende zählen nicht dazu) beschäftigt.

### 28. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der 3 Beispiele in die Kästchen neben den 3 entsprechenden Personalbedarfsarten eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

#### Beispiele

1. Es wird voraussichtlich 20 % mehr medizinisches Assistenzpersonal benötigt.
2. Durch das Ausscheiden von Frau Ritter und Herrn Donath werden zwei neue Mitarbeiter benötigt.
3. Für medizinische Notfälle wird ein Mitarbeiter bereitgestellt.

#### Personalbedarfsarten

Ersatzbedarf

Neubedarf

Reservebedarf

### 29. Aufgabe

Geben Sie den Sollbestand (Anzahl Mitarbeiter) des medizinischen Assistenzpersonals im Folgejahr an!

### 30. Aufgabe

Ermitteln Sie die Höhe des Netto-Personalbedarfs (Anzahl der Mitarbeiter) im Folgejahr!

### PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1. Sie hätte kürzer sein können.
2. Sie war angemessen.
3. Sie hätte länger sein müssen.

[illegible]

Bereich

7	2
---	---

Berufsnummer

6	5	2	0
---	---	---	---

IHK-Nummer

--	--	--	--

Prüflingsnummer

--	--	--	--	--



## Aufgabe

Nr.	1	2	3
-----	---	---	---

Seite 2

### Aufgabe

Nr. 4 5 6 7

Seite 3

## Aufgabe

Nr. 8 9 10 11

Seite 4

## Aufgabe

Nr. 12 13 14 15

Seite 5

### Aufgabe

Nr.	16							17		18		19					
-----	----	--	--	--	--	--	--	----	--	----	--	----	--	--	--	--	--

Seite 6

## Aufgabe

Nr. 20 21 22

Seite 7

## Aufgabe

Nr. 

23					
----	--	--	--	--	--

24	
----	--

25	
----	--

26	
----	--

27	
----	--

Seite 8

## Aufgabe

Nr. **28**    **29**   **30**

Seite 9

Prüfungszeit

**PZ**

Prüfziffer

9

Prüfziffer

9